

Babypause im Ref - Finanzen?

Beitrag von „Mara“ vom 7. Januar 2012 13:44

Ich habe auch im Ref mein erstes Baby bekommen und klar war es anstrengend, sogar sehr sehr sehr anstrengend, aber es ging und für mich und meinen Mann war der Zeitpunkt damals der richtige. Ich war auch 25 Jahre als ich schwanger wurde und bin genau nach eineinhalb Jahren Ref pünktlich zu den Sommerferien in Mutterschutz gegangen - im Herbst wären die Prüfungen gewesen und das Ref wäre für mich noch bis zum Halbjahresende gegangen (also bis Ende Januar).

So war es natürlich stressig, aber es ging ganz gut, weil ich fast alle Unterrichtsbesuche abgehakt hatte und "nur" noch einen Besuch und die Prüfung vor mir lag, mit dem bedarfsdeckenden Unterricht war ich auch durch. So gesehen war der Zeitpunkt optimal. Und generell war es für mich gut, weil sich meine Prioritäten dadurch verschoben haben und ich dann wirklich wusste, was mir wichtig ist.

Das zweite Kind hab ich dann auch erst mit 28 Jahren bekommen als ich eine unbefristete Stelle hatte (allerdings bin ich nun "nur" Angestellte", aber ich kann damit leben und ich weiß ja auch nie, ob es überhaupt anders und besser gewesen wäre, wenn ich nicht im Ref schwanger gewesen wäre).